

Bericht über die Sondersitzung am 17. November 2020 und die Sitzung des Hauptausschusses am 15. Dezember 2020

Die dritte reguläre Sitzung sowie eine außerplanmäßige Sitzung des Hauptausschusses fanden unter der Leitung von DR. HANS-JÜRGEN METTERNICH, Beauftragter der Arbeitgeber, statt. Beraten wurde unter anderem die aktuelle Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt 2020 im Zeichen der Corona-Pandemie, die Anwendung der modernisierten Standardberufsbildpositionen, neue Abschlussbezeichnungen und Lernumfänge bei Fortbildungsordnungen sowie ein neues Themencluster zur ordnungsbezogenen Forschung, das Eingang in die BIBB-Forschungsplanung gefunden hat.

Aktuelle Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt 2020

Die Leiterin der Abteilung »Berufsbildungsforschung und Berufsbildungsmonitoring«, PROF. DR. ELISABETH M. KREKEL, und die Leiterin des Arbeitsbereichs »Berufsbildungsangebot und -nachfrage/Bildungsbeteiligung«, BETTINA MILDE, stellten die jüngste Entwicklung des Ausbildungsmarkts vor. Dabei standen die präsentierten Daten im Zeichen der Corona-Pandemie, die sichtbare Spuren auf dem Ausbildungsstellenmarkt hinterlasse. So sank das Ausbildungsangebot im Vorjahresvergleich auf 527.400 Plätze (-8,8%) und die Ausbildungsnachfrage junger Menschen auf 545.700 (-8,9%). Im Ergebnis fiel die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge auf 467.500 (-11%). Allerdings dürfe nicht übersehen werden, dass nicht allein die Corona-Pandemie für diese Schrumpfung des Ausbildungsmarkts verantwortlich sei. Auch sinkende Schulabgängerzahlen spielten eine Rolle. Infolge der Pandemie und der Maßnahmen, die zu ihrer Bekämpfung ergriffen wurden, verstärkten sich bereits existierende Entwicklungen wie z. B. Matchingprobleme, da Betriebspraktika, Jobbörsen oder anderweitige Vermittlungsangebote schwieriger zu

organisieren seien. Vertreter/-innen der Bänke des Hauptausschusses zeigten sich über die Entwicklung besorgt, auch wenn die Zahlen nicht ganz so drastisch ausfielen, wie zu Beginn der Corona-Pandemie befürchtet werden musste. Es bestehe gleichwohl die Gefahr, dass die Corona-Krise die Fachkräftekrise weiter verschärfe. Die Revitalisierung des Ausbildungsmarkts werde erhebliche Kraftanstrengungen erfordern und sei – dies zeigten auch die Erfahrungen aus der Weltfinanzkrise 2008 – keineswegs ein Selbstläufer. Dementsprechend werde man auch im Jahr 2021 regelmäßig dieses Thema im Hauptausschuss beraten, um passgenaue regionale und branchenspezifische Lösungen zu finden. Für das bisher gezeigte Engagement und Krisenmanagement sprach das BMBF allen Akteuren seinen Dank aus und machte in diesem Zusammenhang auf das Bundesprogramm »Ausbildungsplätze sichern« aufmerksam. Informationen, Statistiken, Tabellen, Grafiken und Regionalkarten zum Ausbildungsstellenmarkt finden sich auf den BIBB-Themenseiten (vgl. Link im Infokasten am Ende des Beitrags).

Anwendung der modernisierten Standardberufsbildpositionen

Der Hauptausschuss hat eine Empfehlung zur »Anwendung der Standardberufsbildpositionen in der Ausbildungspraxis« verabschiedet (vgl. Link im Infokasten). Die modernisierten Standardberufsbildpositionen wurden im Anhang dieser neuen Empfehlung mitveröffentlicht und beinhalten integrative und über die gesamte Ausbildungsdauer zu vermittelnde und für alle Berufsbilder gültige Mindeststandards. Die Standardberufsbildpositionen behandeln die vier Themengebiete »Organisation des Ausbildungsbetriebs, Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht«, »Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit«, »Umweltschutz und Nachhaltigkeit« sowie »Digitalisierte Arbeitswelt«. Die Hauptausschussempfehlung regelt, dass die modernisierten Standardberufsbildpositionen für alle Verordnungen rechtsverbindlich gelten, die zum 1. August 2021 in Kraft treten. Darüber hinaus wird den Ausbildungsbetrieben und Berufsschulen empfohlen, die neuen Standardberufsbildpositionen nach Möglichkeit bereits jetzt zu beachten, auch wenn diese noch nicht in alle bestehenden Ausbildungsordnungen integriert werden konnten.

Fortbildungsordnungen: Abschlussbezeichnungen und Empfehlung zu Lernumfängen

Die jüngste Novellierung des BBiG hat für Fortbildungsabschlüsse drei Qualifikationsstufen mit jeweils neuen Abschlussbezeichnungen eingeführt.

THOMAS VOLLMER
Dr., fachlicher Leiter Büro Hauptausschuss
im BIBB
thomas.vollmer@bibb.de

Diese neuen Abschlussbezeichnungen müssen nun bei allen Fortbildungen durch eine Änderung der jeweiligen Fortbildungsordnung geregelt werden. Der Hauptausschuss hatte – bereits im Rahmen einer Sondersitzung des Hauptausschusses im November 2020 – in einem ersten Schritt den folgenden Verordnungen zugestimmt:

- gepr. Bilanzbuchhalter/-in – Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung
- gepr. Fachwirt/-in im Einkauf – Bachelor Professional in Procurement
- gepr. Betriebswirt/-in nach dem Berufsbildungsgesetz – Master Professional in Business Management nach dem Berufsbildungsgesetz
- gepr. Kaufmännische/-r Fachwirt/-in nach der Handwerksordnung – Bachelor Professional für Kaufmännisches Management nach der Handwerksordnung
- gepr. Industriemeister/-in – Fachrichtung Printmedien – Bachelor Professional in Print
- gepr. Medienfachwirt/-in – Bachelor Professional in Media
- gepr. Restaurator/-in Handwerk – Master Professional für Restaurierung im Handwerk
- gepr. Meister/-in für Veranstaltungstechnik – Bachelor Professional für Veranstaltungstechnik
- gepr. Fachagrarwirt/-in Baumpflege – Bachelor Professional Baumpflege

Ebenfalls hat der Hauptausschuss in diesem Zusammenhang eine neue Empfehlung beschlossen, welche die Frage nach Lernumfängen mit Blick auf Fortbildungsabschlüsse regelt (vgl. Link im Infokasten).

Neues Themencluster: Ordnungsbezogene Gestaltung und Steuerung der Berufsbildung

Der Hauptausschuss hat die Umsetzung eines neuen Themenclusters zur ordnungsbezogenen Gestaltung und Steuerung der Berufsbildung beschlossen. Dieses neue Themencluster umfasst dabei die drei aufeinander bezogenen Themenbereiche »Struktur und Steuerung des Berufsbildungssystems«, »Steuerungswirkung und Rezeption von Ordnungsmitteln« sowie »Gestaltungsgrundlagen von Aus- und Fortbildungsordnungen«. Mit diesem Themencluster soll die Ordnungsarbeit, die für die Stellung und den Markenkern des BIBB konstitutiv ist, nun auch im Rahmen eines eigenständigen Themenclusters intensiv beforscht werden können. Darüber hinaus hat der Hauptausschuss dem jährlichen Forschungsprogramm 2021 zugestimmt.

Weitere Themen und Beschlüsse

Ausbildungsordnungen: Der Hauptausschuss hat Stellung zu den folgenden Ausbildungsordnungen genommen:

Brauer/-in und Mälzer/-in, Elektroniker/-in, Elektroniker/-in für Gebäudesystemintegration, Elektroniker/-in für Maschinen und Antriebstechnik, Informationselektroniker/-in, Maler/-in und Lackierer/-in, Textil- und Modenäher/-in.

Arbeitsgruppe »DQR«: Die Arbeitsgruppe informierte den Hauptausschuss über die derzeitigen Beratungen zur Zuordnung des non-formalen Bereichs zum Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR).

Arbeitsgruppe »BBiG«: Die Arbeitsgruppe informierte den Hauptausschuss über die derzeitige Beratung zu den Themen »Teilzeitausbildung« und »Verkürzung der Ausbildung«.

Integration von geflüchteten Menschen: In der Sitzung wurde das Thema Flucht und Migration ausführlich beraten. Das Thema wird weiterhin als Beratungsthema im Hauptausschuss aufgerufen werden.

Haushalt des BIBB: Der Hauptausschuss stimmte zum Abschluss seiner Dezembersitzung dem BIBB-Haushaltsplan 2021 und dem Finanzplan 2020 bis 2024 zu. Ebenfalls stimmte der Hauptausschuss der Entlastung des Präsidenten für das Haushaltsjahr 2018 zu.

Satzung und Richtlinien: Die Novellierung des BBiG hat Änderungen an der BIBB-Satzung und den Richtlinien des Hauptausschusses für die Durchführung der Aufgaben des Bundesinstituts für Berufsbildung ausgelöst. Diese Änderungen wurden vom Hauptausschuss nun beschlossen.

Wahl des Vorsitzes und stellvertretenden Vorsitzes: Für das Jahr 2021 wurde als Vorsitzende ELKE HANNACK, Beauftragte der Arbeitnehmer, und als stellvertretender Vorsitzender UWE BARTOSCHEK, Beauftragter der Länder, einstimmig gewählt. ◀



Links zu allen erwähnten Dokumenten

Informationen, Statistiken, Tabellen, Grafiken und Regionalkarten zum Ausbildungsmarkt: www.bibb.de/de/124630.php

Hauptausschuss-Empfehlung (Nr. 172) zur »Anwendung der Standardberufsbildpositionen in der Ausbildungspraxis«: www.bibb.de/dokumente/pdf/HA172.pdf

Hauptausschuss-Empfehlung (Nr. 173) zur Auslegung des nach § 53 b ff. BBiG/§ 42 b ff. HwO vorgesehenen Lernumfangs für den Erwerb von Kompetenzen auf den drei Fortbildungsstufen der höherqualifizierenden Berufsbildung und zur Darlegung gegenüber der zur Prüfung zulassenden Stelle: www.bibb.de/dokumente/pdf/HA173.pdf

(Alle Links: Stand 21.12.2020)